

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sportausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	10.05.2010	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Sportplatz Krusenkamp
Verein DJK Alemannia Gladbeck**

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

In der Sportausschusssitzung am 11.3.2010 hat die Verwaltung über die aktuelle Situation des Vereins DJK Germania Gladbeck und des neugegründeten Vereins DJK Alemannia Gladbeck berichtet.

Anknüpfend an diese Berichterstattung ist folgender Zwischenstand erreicht:

Das über das Vermögen von DJK Germania Gladbeck eröffnete vorläufige Insolvenzverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Nach Informationen des Insolvenzverwalters ist damit erst in etwa 4 Wochen zu rechnen.

Der neu gegründete Verein DJK Alemannia Gladbeck ist inzwischen in das Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen worden. Die offiziellen Unterlagen dazu wird der Verein der Sportverwaltung in Kürze überlassen.

DJK Alemannia Gladbeck hat inzwischen auch die Spielgenehmigung für die nächste Saison beim Westdeutschen Leichtathletik und Fußballverband beantragt.

Dazu notwendig ist auch die Gestellung einer entsprechenden Platzanlage. Die Sportverwaltung beabsichtigt, dem Verein Alemannia Gladbeck die Sportanlage am Krusenkamp zu überlassen.

Eine unentgeltliche Überlassung ist aber daran geknüpft, dass der Verein noch weitere Formalitäten (Beitritt zum Landessportbund und Stadtsportverband) erfüllt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Darüber hinaus muss der Vertrag mit DJK Germania Gladbeck bzgl. der eigenverantwortlichen Nutzung des Sportplatzes noch rückabgewickelt werden. Dies ist abhängig von den Entscheidungen des Insolvenzverwalters. Der Insolvenzverwalter hat in den letzten Tagen der Sportverwaltung signalisiert, dass Germania Gladbeck aus dem Vertrag über die eigenverantwortliche Nutzung des Sportplatzes Krusenkamp zurücktreten kann.

Der Vorsitzende von Germania Gladbeck hat hierzu auch seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert.

In der jetzt bestehenden Übergangssituation zwischen dem sich in der Auflösung befindenden Verein DJK Germania Gladbeck und dem sich in der abschließenden Gründungsphase befindlichen Verein DJK Alemannia Gladbeck sollte bereits frühzeitig ein Signal für eine Übergangs- und reibungslose Übernahme der Sportstätte an DJK Alemannia Gladbeck erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, unter der Voraussetzung dass DJK Germania den Vertrag über die eigenverantwortliche Nutzung des Sportplatzes Krusenkamp mit der Stadt Gladbeck löst und dass Alemannia Gladbeck die letzten noch formal bestehenden Voraussetzungen (Beitritt zum Landessportbund und dem Stadtsportverband) erfüllt, den Vertrag über die eigenverantwortliche Nutzung des Sportplatzes am Krusenkamp auf die DJK Alemannia Gladbeck zu übertragen.

Beschlussentwurf:

Die eigenverantwortliche Nutzung des Sportplatzes Krusenkamp wird dem Verein Alemannia Gladbeck unter der Voraussetzung übertragen, dass:

- a) DJK Germania Gladbeck den Vertrag über die eigenverantwortliche Nutzung des Sportplatzes Krusenkamp löst und
- b) DJK Alemannia Gladbeck die formal bestehenden Voraussetzungen (Beitritt zum Landessportbund und dem Stadtsportverband) erfüllt.

Der Bürgermeister
i. V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des
Sportausschusses
☒ Rates
☒ Haupt- und Finanzausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: